

LEBENS LAUF

o. Univ.- Prof. Dr. Friedrich Roithmayr
Vizerektor für Kommunikation und Außenbeziehungen
Johannes Kepler Universität Linz

Personalialia:

- 15.10.1946 geboren in Linz
- 1975 Verehelichung
- 1977 Geburt einer Tochter Carola

Ausbildung:

- 1966 Matura an der Bundesrealschule in Linz
- ab 1966 Studium der Betriebswirtschaftslehre bei Prof. Mertens und Prof. Kulhavy an der damaligen Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz
- 1971 Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der SOWI- Fakultät der damaligen Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz
- 1977 Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der SOWI- Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz
- 1987 Habilitation an der SOWI -Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz für das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik

Auszeichnungen:

- 2003 Oberösterreichischer Landeskulturpreis in der Sparte Wissenschaft für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- 2004 Tiroler Landesverdienstkreuz für Leistungen für das Land Tirol in den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft
- 2006 Silbernes Verdienstkreuz der Republik Österreich

- 2009 Julius Raab Medaille des Österreichischen Wirtschaftsbundes für Verdienste um die Österreichische Wirtschaft

Berufliche Tätigkeit:

- 1969 - 1971 Operator, Organisator und Anwendungsprogrammierer
- 1971 - 1973 Assistent am Institut für Statistik und Informatik der Universität Linz
- 1973 - 1987 Universitätslektor für Betriebswirtschaftslehre und Informatik an der Johannes Kepler Universität Linz
- 1973 - 1987 Leiter des EDV-Zentrums der Universität Linz
- 1973 - 1993 Lektor an der Hochschule für Künstlerische und Industrielle Gestaltung in Linz
- 1987 - 1988 Professor (C4) für Wirtschaftsinformatik an der Universität Bamberg für Systementwicklung und Datenbankanwendungen. Vertretung des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik II, "Industrielle Anwendungssysteme und Wirtschaftsinformatik I", "Systementwicklung und Datenbankanwendungen"
- 1988 Rufablehnung an die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Bamberg (Lehrstuhl für Systementwicklung und Datenbankanwendungen, C4)
- 1988 - 2004 ordentlicher Universitätsprofessor für Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck (Institut für Wirtschaftsinformatik)
- 1987 - 1998 Lehr- und Forschungstätigkeit an den Universitäten Bamberg, Halle - Wittenberg, Duisburg, Innsbruck
- 1990 - 2000 Mitherausgeber der Zeitschrift Wirtschaftsinformatik
- seit 1991 Gutachter der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik
- 1993 Rufablehnung an die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Gesamthochschule Duisburg (Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik)

- seit 1993 Nach dem Rechnungshofgesetz vereidigter Sachverständiger
- 1993-1996 Wissenschaftlicher Leiter des Universitätslehrganges Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Vertiefungsrichtung Informationsmanagement in Schloss Hofen, Vorarlberg
- 1994-1999 Gastprofessor an der Universität Leipzig
- 1995-1999 Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck (2 Perioden)
- 1999-2001 Wissenschaftlicher Leiter des Universitätslehrganges „Master of Advanced Studies Business Management“, den die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck gemeinsam mit SAP ausrichtet
- seit 1999 Mitglied des Aufsichtsrates der FABASOFT AG
- SS2000 Forschungsaufenthalt an der University of New Orleans
- 2000-2004 Gutachter des Bayrischen Staatsministeriums für Technologie und Innovation in Bezug auf Wirtschaftsinformatik
- 2000-2005 Mitglied des Österreichischen Fachhochschulrates
- 2001-2004 Mitglied des Kuratoriums der Tiroler Zukunftsstiftung
- 2002-2006 Wissenschaftlicher Leiter des Universitätslehrganges Master of Business Administration (MBA Wirtschaftsinformatik) der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck, den diese gemeinsam mit SAP betreibt
- 2006 Wissenschaftlicher Leiter des Universitätslehrganges Master of Business Administration (MBA Wirtschaftsinformatik) der Universität Linz, den diese gemeinsam mit SAP betreibt
- 2003 Mitglied des Gründungskonvents der Universität Innsbruck
- seit 2003 Universitätsvertreter in der Technologietransfer Ges.m.b.H. des Landes Tirol

- seit Okt. 2004 Ordentlicher Universitätsprofessor für
Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre an
der Johannes Kepler Universität Linz
- ab Okt. 2007 Vizerektor für Kommunikation und Außenbeziehungen
an der Johannes Kepler Universität Linz

Forschungsschwerpunkte

- Prozessmanagement
- Wissensmanagement
- Information Engineering
- IT- Projektmanagement

Ausgewählte Publikationen

- Heinrich, L. J., Heinzl, A., Roithmayr F.: Wirtschaftsinformatik.
Einführung und Grundlegung. 3. A. Oldenbourg-Verlag 2007
- Heinrich, L. J., Heinzl, A., Roithmayr F.: Wirtschaftsinformatik-Lexikon.
7. Auflage. Oldenbourg-Verlag. München-Wien 2004
- Riedl, R., Roithmayr, F.: Zur Verbreitung der Fallstudie in der
Wirtschaftsinformatik. In: Lehner, F., Zelewski St. (Hrsg.):
Wissenschaftstheoretische Fundierung und wissenschaftliche
Orientierung der Wirtschaftsinformatik. Gito Verlag. Berlin 2007. S. 35-
60
- Riedl, R., Roithmayr, F., Schenkenfelder, B.: Using the Structured-case
Approach to Build Theory in E-Government. In: HICSS-40 January 3-6,
2007
- Roithmayr, F., Commenda, O.: Eine Evaluierungsmethodik, dargestellt
am Beispiel des Reformprozesses des Österreichischen Bundesheers. In:
Christopher Hoyer, Paul Grünbacher, Norbert Seyff (eds.): Festschrift
zum 65. Geburtstag von o. Univ. Prof. Dr. Gerhard Chroust. Band 208
Schriftenreihe der Österreichischen Computergesellschaft. Wien 2006